

BKK Dachverband e.V.
Mauerstraße 85
10117 Berlin
www.bkk-dachverband.de

Leah Palgan
Referent Kommunikation
Tel.: +49 30 2700406-309
E-Mail: leah.palgan@bkk-dv.de

Berlin, 18. September 2025

Apothekenreform greift Forderungen der Betriebskrankenkassen auf – jetzt konsequent weiterentwickeln

Mit den Eckpunkten für eine Apothekenreform hat das Bundesgesundheitsministerium zentrale Weichenstellungen angekündigt. Viele der geplanten Maßnahmen entsprechen langjährigen Forderungen des BKK Dachverbandes. Damit werden die praxisorientierten Vorschläge bestätigt, die die Betriebskrankenkassen in die Diskussion eingebracht haben.

„Es ist sehr erfreulich, dass die Apothekenreform zahlreiche Vorschläge und Forderungen der Betriebskrankenkassen aufgreift. Entscheidend ist nun, die Reform an den richtigen Stellen weiterzuentwickeln, beispielsweise durch dauerhafte Vertretungsbefugnisse für Pharmazeutisch-technische Assistenten (PTA), moderne Arbeitsmodelle und mehr Transparenz in der Apothekenstruktur. Nur so kann die Arzneimittelversorgung bedarfsgerecht und zukunftssicher ausgestaltet werden“, kommentiert Anne-Kathrin Klemm, Vorständin des BKK Dachverbandes den aktuellen Entwurf.

Die geplante Stärkung pharmazeutischer Fachkräfte durch eine Kompetenzausweitung ist ein wichtiger Fortschritt. Der BKK Dachverband geht in seiner Position jedoch noch einen Schritt weiter: Die Betriebskrankenkassen fordern dauerhafte Vertretungsbefugnisse für PTA, um dem akuten Fachkräftemangel wirksam zu begegnen. Dadurch ließen sich die Personalressourcen in den Apotheken deutlich flexibler und effizienter einsetzen.

Mit Blick auf die regionale Versorgung begrüßt der BKK Dachverband die vorgesehenen flexibleren Regelungen, wie Filialgründungen, Zweigapotheken und anpassbare Öffnungszeiten, ausdrücklich. „Strukturschwache Regionen brauchen neue Antworten auf Versorgungsfragen. Flexible Filialgründungen, anpassbare Öffnungszeiten und der Ausbau pharmazeutischer Dienstleistungen sind die richtigen Schritte, um die wohnortnahe Arzneimittelversorgung und damit auch eine flächendeckende Gesundheitsversorgung dauerhaft zu sichern“, so Klemm.

Auch der geplante Ausbau pharmazeutischer Dienstleistungen ist ein Fortschritt. Die künftig direkte Abrechnung mit den Krankenkassen wird die Transparenz und Effizienz in der Versorgung verbessern.

„Trotz aller Fortschritte gibt es aus unserer Sicht aber noch Nachbesserungsbedarf. Dazu gehört die Einführung moderner Arbeitsmodelle, insbesondere von Teilzeitmodellen in der Apothekenleitung. Dies würde den Apothekerberuf deutlich attraktiver machen, moderne Arbeitsrealitäten besser abbilden und wäre ein wichtiger Hebel, um dem Fachkräftemangel etwas entgegenzusetzen“, so Klemm weiter.

Lesen Sie alle Positionen und Forderungen des BKK Dachverbandes zur Apothekenstruktur [hier](#).

Der BKK Dachverband ist die politische Interessenvertretung von 64 Betriebskrankenkassen und vier Landesverbänden mit rund 9,6 Millionen Versicherten.